



*

Hausordnung

Das Leben innerhalb einer großen Hausgemeinschaft kann nur dann problemlos verlaufen, wenn sich jeder an bestimmte Regeln hält, auf seine MitbewohnerInnen Rücksicht nimmt, sowie Fairness und Toleranz zeigt. Diese Hausordnung soll helfen, das Zusammenleben in unserem Hause zu erleichtern und das Miteinander zu regeln.

1. Reinigung des Wohnraumes

Die Reinigung der Bewohnerzimmer erfolgt Montag bis Freitag von 9.00 bis 15.00. Die Wochentage für die einzelnen Etagen werden rechtzeitig bekannt gegeben. In dieser Zeit muss den Reinigungskräften das Zimmer frei zugänglich sein. Der Boden, das Waschbecken und die Fensterfläche sind freizuhalten, damit die Reinigung problemlos möglich ist.

2. Elektrische Geräte

Die Benutzung von elektrischen oder gasbetriebenen Kochgeräten in den Zimmern ist aus feuerpolizeilichen Gründen verboten. Eine Nichtbeachtung führt zum sofortigen Einzug des Gerätes durch die Hausleitung. Eine Rückgabe erfolgt beim Auszug des Mieters / der Mieterin. Alle sonstigen in Gebrauch befindlichen Elektrogeräte (Föhn, Radio etc.) müssen technisch in Ordnung sein und der VDE-Norm entsprechen. Manipulationen oder Änderungen an technischen Einrichtungen unseres Hauses sind strikt untersagt!

Radio und Fernsehgeräte sind bei der GEZ anzumelden.

3. Post

Post-, Paket- und Geldsendungen werden dem/der Bewohnerin an der Rezeption unseres Hauses ausgehändigt. Nachnahmesendungen werden jedoch nur von uns angenommen, wenn die im voraus abgeklärt wurde.

4. Wohn- und Gemeinschaftsräume

Das ausschmücken der Zimmer mit eigenen Gegenständen (Bilder/Blumen etc.), welche eine persönliche Wohnatmosphäre herbeiführen wird begrüßt, ist aber mit der Hausleitung abzusprechen.

Das Waschen von Kleidung im Waschbecken des Zimmers und in den Duschen ist nicht gestattet. Ebenso ist die Aufbewahrung von Lebensmitteln und Getränken auf den Fensterbänken nicht erlaubt. Sollte die Bewohnerin/der Bewohner dem nicht entsprechen, werden die Fensterbänke geräumt und alle Gegenstände entsorgt.

Das Mobiliar der Zimmer darf nur nach Absprache mit der Hausleitung durch privates ergänzt werden! Das Bekleben der Einrichtungsgegenstände ist nicht gestattet.

Zur Entsorgung von Altglas, Papier und sonstigem Müll stehen entsprechende Behälter im Müllkeller.

Im Interesse aller HausbewohnerInnen sind die Gemeinschaftsräume sauber und ordentlich zu verlassen.



5. Ruhe

Auf den Fluren, in den Zimmern und im Garten ist größtmögliche Ruhe einzuhalten, insbesondere ab Beginn der Nachtruhe um 22.00 Uhr. Radiogeräte und andere Tonträger sind auf Zimmerlautstärke einzustellen.

6. Haustiere / Waffenbesitz / Drogen / Alkohol

Das halten von Haustieren ist grundsätzlich nicht gestattet.

Waffenbesitz ist verboten und hat ebenso wie Drogenbesitz -, Konsum- oder Verkauf, die fristlose Kündigung mit Hausverbot zur Folge und wird zu Anzeige gebracht.

Der verantwortungsbewusste Umgang mit alkoholischen Getränken wird zum eigenen und zum Schutz der Hausgemeinschaft vorausgesetzt. Grobe Verstöße können zur Kündigung führen.

7. Sonstiges

Der Hausleitung bzw. deren Stellvertretung ist jederzeit das Betreten der Wohnräume zu gestatten.

Für Geld und persönliche Wertgegenstände, sowie Bettwäsche, die nicht vom Hause gestellt wurde, übernehmen wir keine Haftung.

In der Zeit von 23.00 bis 7.00 Uhr ist der Aufenthalt in unserem Wohnheim nur den HausbewohnerInnen gestattet ! BesucherInnen haben das Haus somit spätestens um 23.00 Uhr zu verlassen !

Das Übernachten von Freunden/innen oder sonstigen Bekannten auf den Zimmern ist nicht erlaubt; Ihnen wird, falls möglich, ein Gästezimmer vermietet.

Die Nichtbeachtung dieser Regel führt zur sofortigen Kündigung und Hausverbot.

Beachten Sie, dass Sie sich polizeilich an-, bzw. ummelden müssen!

Bitte gehen Sie mit der Energie Strom, Heizung, Wasser sorgfältig um. Sie sind teuer und belasten den Mietpreis !

Alle Hausbewohner haben die Möglichkeit, an der Gestaltung der Lebensbedingungen und der Atmosphäre im Haus durch aktive Mitarbeit und eigenverantwortliches Handeln mitzuwirken. Ansprechpartner für Wünsche, Kritik, oder andere Belange sind die MitarbeiterInnen des Hauses.
